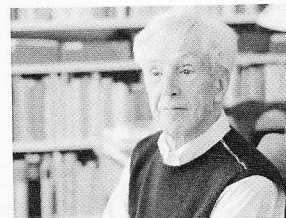


Schule machen



1 Zu Besuch in Deutschlands bekanntester Versuchsschule.

Lesen

Lesen Sie den Text im Lehrbuch, S. 136, noch einmal und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

- | | | |
|---|---|--------------|
| 1. Der Unterricht beginnt um acht Uhr mit einer kreativen Stunde. | r | x |
| 2. Die Schüler lernen in einem großen unterteilten Saal. | r | f |
| 3. In der Laborschule lernt man auch einen fairen Umgang miteinander. | r | f |
| 4. In der Schule unterrichten auch Ärzte, deshalb heißt sie Laborschule. | r | f |
| 5. In der Laborschule werden die Schüler individuell gefördert. | r | f |
| 6. Die Schüler können ihre Leistungen selbst benoten. | r | f |
| 7. Der Leistungsvergleich der Schüler untereinander ist in der Laborschule besonders wichtig. | r | f |
| 8. Behinderte Schüler können die Laborschule nicht besuchen. | r | f |
| 9. Es wird kritisiert, dass die Schüler zu wenig lernen. | r | f |
| 10. Das Sozialverhalten der Schüler aus der Laborschule ist nicht sehr gut. | r | f |

2 Ein Leserbrief

Schreiben



Eine ausländische Freundin bittet Sie darum, einen Brief zu korrigieren, den Sie an den Westdeutschen Rundfunk (WDR) geschrieben hat. Korrigieren Sie den Brief wie folgt.

- Schreiben Sie die richtige Form an den Rand (Beispiel 1).
- Wenn ein Wort an der falschen Stelle steht, schreiben Sie es an den Rand, zusammen mit dem Wort, mit dem es vorkommen soll (Beispiel 2).

Ihr Artikel vom ... unter www.wdr.de „Zu Besuch in Deutschlands bekanntester Versuchsschule“

Sehr geehrten Redaktion,

Ich habe gelesen Ihren Artikel mit großem Interesse, denn ich habe selbst zwei Kinder im schulpflichtigen Alter.

In meiner persönlichen Sicht kann ich nur bestätigen, dass eine gute Schulbildung sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder ist.

Allerdings bin ich mich nicht sicher, ob die Schüler in der Versuchsschule auch wichtige Kompetenzen wie Ordnung, Fleiß, Pünktlichkeit und den Umgang mit Hierarchien lernen.

Dies sind wichtige Voraussetzung für den Eintritt in das Berufsleben.

Lassen Sie mich Folgendes zum Beispiel anführen: Ein Auszubildender kann die Inhalte seiner Ausbildung weder selbst bestimmen noch durch Projektarbeit selbst entdecken.

Der Meister und die Berufsschule geben den Stoff vor und der Jugendliche muss deren Autorität zweifellos akzeptiert.

Auch die Schüler der Laborschule müssen nach ihrer Schulzeit „draußen“ den Leistungsdruck und den Leistungsvergleichen standhalten. Mich würde sehr interessieren, wie sie umgehen damit.

Von einer guten Schule ich erwarte, dass sie ihre Schüler auf das spätere Leben vorbereitet. Das bedeutet heutzutage, das die Schüler lernen, sich in einer modernen Leistungsgesellschaft zurecht zu finden.

Mit freundlichen Gruß,

Barbara Osswald

geehrte

1

Interesse gelesen

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12